



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Bodanzky, Artur

1912-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROßHERZOG
LICHES THEATRE**
MANNHEIM

Sonntag, den 7. April 1912

41. Vorstellung im Abonnement B

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Regie: Ferdinand Gregori — Dirigent: Artur Bodanzky

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Rose Kleinert
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Wilhelm Senten
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	Lilly Hagren Waag
Herr von Saninal, ein reicher Neugeadelter	Karl Marx
Sophie, seine Tochter	Else Tuschlau
Jungfer Marianne Leitmeierin, die Duenna	Margarete Belling-Schäfer
Dalzacchi, ein Intrigant	Max Selmg
Annina, seine Begleiterin	Jane Freund
Ein Polizeikommissar	Joachim Kromer
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Alfred Landorn
Der Haushofmeister bei Saninal	Hugo Schödl
Ein Notar	Hugo Doßin
Ein Sänger	Friedrich Bartling
Ein Gelehrter	Louis Reifenberger
Ein Stöpsel	Paul Richter
Ein Friseur	Alexander Kökert
Dessen Gehilfe	Jenny Hotter
Eine adelige Wittwe	Elise de Lant
	Else Wiesheu
	Euse Striebe
Drei adelige Waisen	Johanna Nebe
	Therese Weidmann
Eine Modistin	Georg Nierakhy
Ein Tierhändler	Alfred Landorn
Ein Wirt	Georg Maudanz
	Alons Bolze
	Hermann Trembich
Dier Lakaien der Marschallin	Adolf Karlinger
	Heinrich Süllkrug
	Heinrich Brentano
Dier Lakaien des Baron Ochs	Karl Zöller
	Karl Stamm
	Robert Günther
Leiblakai des Baron Ochs	Wilhelm Burmeister
	Hans Wambach
Dier Kellner	Franz Bartenstein
	Hans Brouwers
	Eva Nehr

Läufer, Hausknecht, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder. Verschiedene verdächtige Gestalten.
Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Kasseneröffnung 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende 9¹/₂ Uhr

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise.

<p>Numerierte Plätze:</p> <p>I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 10.— 2. Reihe „ 9.— 3., 4. und 5. Reihe „ 7.—</p> <p>Parterre: Loge, 1. Reihe „ 7.— 2. Reihe „ 6.—</p> <p>Sperrsitze im Parkett „ 5.50</p> <p>II. Rang: Seite, 1. Reihe „ 4.50 2. Reihe „ 4.—</p>	<p>III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 3.50 2. und 3. Reihe „ 3.— Seite, 2. Reihe (einschl. Pro- zeniumsloge) „ 2.50</p> <p>IV. Rang: Mitte „ 1.50 Seite „ 0,70</p> <p>Nicht numerierte Plätze:</p> <p>Stehplätze im Parkett „ 3.50 Parterre „ 2.50</p>
--	--

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an — aufgeführt.